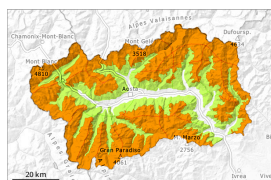


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 26.01.2026



Triebsschnee



Altschnee



Die Triebsschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke.

Mit mäßigem Föhn entstanden am Abend vor allem in Kamm- und Passlagen meist kleine Triebsschneeansammlungen. Die Triebsschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Die Lawinen sind meist eher klein. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Die Lawinen können dort im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. In den Grenzgebieten zum Piemont ist die Gefahr am größten. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist empfohlen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Bis Sonntag fallen 5 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr.

Der mäßige Wind verfrachtet den Schnee.

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Es wird auf Oberflächenreif in verschiedenen Lagen und Höhenlagen hingewiesen, der nun unter Neuschnee begraben ist.

Tendenz

Dienstag: Mit dem Neuschnee nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen in der Nacht zu. Die Bedingungen verursachen eine leichte Zunahme der Lawinengefahr.

